



# FDL

FREIE DEMOKRATEN LAMPRECHTSHAUSEN

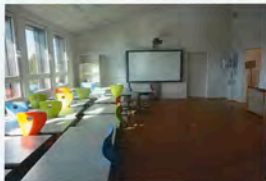
**Politik im Ort  
für den Ort**

# FDL September 2015 BürgerInnen Information

## Aktuelles aus dem Gemeindegesehen!

Kommunale Investitionen: Mit der Hauptschulerweiterung, der Aufstockung der Volksschule Lamprechtshausen, der Adaptierung des Gemeindeamtes und Straßensanierungen wurden in letzter Zeit große und wichtige kommunale Leitprojekte umgesetzt.

Durch die Aufstockung der Volksschule Lamprechtshausen entstanden u.a. sehr schöne neue Klassen- und nebenliegende Gruppenräume.



*Die wettergeschädigte Tennisanlage muss dringendst erneuert werden.*

*Das Sportheim ist nicht mehr zeitgemäß, ebenso fehlt ein entsprechender meisterschaftsfähiger Fußball-Kunstrasenplatz.*



Auch für die nächsten Jahre stehen viele Investitionsvorhaben der Gemeinde an. Zur Absicherung der finanziellen Möglichkeiten unserer Gemeinde drängt die FDL schon seit Monaten auf eine planbare Budgetvorschau für die kommenden Jahre. Erst mit einer abgesicherten vorsichtigen Budgetplanung wird klar sein, in welchem Umfang die Gemeinde anstehende Großprojekte – wie zum Beispiel Ausbau bzw. Neuerrichtung Sportanlagen (Fußball, Tennis, Stockbahnen) bzw. Errichtung einer Mehrzweckhalle umsetzen kann.

## Situationsbericht Volksschule Arnsdorf

Die Freien Demokraten haben in diesem Zusammenhang zweimal schriftlich eine Ortsteilversammlung gefordert, die jedoch bei der letzten Abstimmung von ÖVP und SPÖ abgeschmettert wurde. Es gibt jetzt eine Gemeindeversammlung für alle GemeinbürgerInnen, welche am **Montag den 21.09.2015 um 19:00 Uhr im Benediktussaal der Gemeinde** stattfindet.

Die Gemeindevertretung hat sich am 29.12.2013 mit einstimmigem Beschluss für den Erhalt des Schulstandortes ausgesprochen. Behördenvertreter stehen, laut diversen Äußerungen, dem Ausbau von Kleinschulen im Allgemeinen skeptisch gegenüber. Sie betonen aber stets, dass betreffend des Erhaltes und des Ausbaues von Kleinschulen die jeweilige Gemeinde die Entscheidung trifft. Bei dieser Gemeindeversammlung kommen auch noch andere, den Ortsteil Arnsdorf betreffende Schwerpunktthemen, wie z.B. Ortsplatz- und Parkplatzgestaltung, aber auch die Kirchenrenovierung zur Diskussion.

## Lärmschutz- und Verkehrsdämpfungsmaßen an der B156

Nach über einem Jahrzehnt des Drängens von Anrainern der Stranzingersiedlung und von Resinger/Reinfrank in Bruck steht jetzt die Errichtungen der Lärmschutzwände unmittelbar vor der Realisierung. Mit der Kostendrittelung (1/3 Anrainer, 1/3 Gemeinde, 1/3 Land) wurden von den Beteiligten neue Wege beschritten. Im Gegensatz zu den Ressortverantwortlichen der früheren Landesregierungen hat der jetzige zuständige LR Hans Mayr dieses neue Finanzierungs-Pilotprojekt mitgetragen. Neben dem Lärmschutz für betroffene Anrainer muss natürlich weiterhin eine Eindämmung des Durchzugsschwerverkehrs mit allem Nachdruck angestrebt werden. Grundlage dazu soll eine vom Land Salzburg in Auftrag gegebene umfassende bezirkswerte Verkehrserhebung sein. Laut aktueller Anfrage von Vizebgm. Gottfried Schlager bei LR Hans Mayr liegt diese Verkehrserhebung „brandaktuell“ vor. Wir hoffen sehr, dass diese Expertise eine wesentliche Grundlage für die Eindämmung des Durchzugsschwerverkehrs ist!

## Bildungswoche

Die Eröffnung der 15. Bildungswoche fand am 28.08.2015 um 18:30 Uhr auf dem Dorfplatz in Lamprechtshausen, unter regem Interesse der Gemeindebevölkerung, statt. Das Motto der Bildungswoche lautete das Interesse der Jugend an der Gemeinde und vor allem auch an der Politik zu wecken. Dies kam auch ganz besonders in der Ansprache von Frau Landtagspräsidentin Dr. Brigitta Pallauf zum Tragen. Sie verwies wörtlich darauf, dass die Jugend nicht „politikverdrossen“, sondern „politikerverdrossen“ ist.

Untermalen wurde diese sehr gelungene Eröffnungsfeier von den „L'hausner Strizis“, unter der hervorragenden Leitung von Roland Wagner.



BW – Leiter Prof. Dr. Altenberger mit Frau Landtagspräsidentin Dr. Pallauf und den Lamprechtshausner-Strizis.

### Check dein Dorf:

Im Rahmen der Bildungswoche fand u.a. am 02.09.2015 im Benediktussaal der Gemeinde ein Workshop bezüglich „Check dein Dorf“ statt. Geleitet wurde diese Veranstaltung von Mag. Rainer Schramayr und Mag. Juliane Schmid, beide Akzente Salzburg sowie Mag. Thomas Haas, GR Marina Kaltenegger und GV Dipl. Päd. Arno Weiß. Die wichtigsten Anliegen der Jugendlichen waren die Wiedereinführung eines Jugendzentrums, die örtliche Infrastruktur und Freizeitangebote, sowie die Flüchtlingsthematik. Ziel ist es die ausgearbeiteten Themenschwerpunkte in einer Gemeindevertretungssitzung weiterfolgend zu diskutieren und nach Möglichkeit umzusetzen.

### Abschlussveranstaltung der Bildungswoche

Unter der Regie von Bildungswerkleiter Prof. Dr. Altenberger erfolgte am Freitag, 04.09.2015 unter Beisein der Landesrätin Mag. Martina Berthold die Schlussveranstaltung. Die vielseitigen Programmpunkte wurden nochmals von Jugendlichen und MitgestalterInnen in einer Zusammenfassung präsentiert.



von l.n.r. Mag. Rainer Schramayr; GV Dipl.Päd. Arno Weiß, GR Marina Kaltenegger, Mag. Thomas Haas und Landesrätin Mag. Martina Berthold MBA

## Gedenken – Erinnern – oder Vergessen

Mit viel Aufwand wollten BW - Leiter Prof. Dr. Altenberger und Bürgermeister Ing. Grießner die Lamprechtshausener Juliputschereignisse von 1934 wieder aufarbeiten. Diese traurige Geschichte wurde bisher in verschiedenen Publikationen, sowie in einer 2006 stattgefundenen Bildungswoche mit Zeitzeugen ausführlich abgehandelt. Im Rahmen der Bildungswoche im Jahr 2006 wurde unter dem Titel „Eine soziologische Studie mit der Dokumentation der Juli-Ereignisse 1934“ mit insgesamt 477 Seiten vom Verfasser Dr. Fritz Lepperdingler präsentiert. Darin sind u.a. die Ursachen und die Geschehnisse der damaligen Zeit ausgezeichnet dokumentiert. Ein Lesen dieses Buches kann jedem Interessierten bestens empfohlen werden. Die FDL lehnte von Anfang an ein neuerliches Aufreißen von verheilten Wunden ab. Diese Grundstimmung spiegelte sich auch in zahlreichen Wortmeldungen anlässlich eines Vortrages von Dr. Domig am 27.05.2015 im Benediktussaal wieder. Letztlich soll jetzt eine Gedenktafel beim bisher wenig beachteten Gedenkstein (err. 1985 von Arch. Erwin Schleindl), welcher sich im Bereich der Stadlerkurve befindet, angebracht werden.



## Bedarfsplanung für SeniorInnen-Wohnhäuser



Seit einigen Monaten liegt eine vom Land Salzburg erstellte Planung des Bedarfs an Plätzen für SeniorInnen-Wohnhäuser vor. In einer Hochrechnung bis zum Jahr 2025 ist ein Bettenbedarf für die Region Flachgau Nord für 229 Personen errechnet. Da es in den Seniorenwohnhäusern Oberndorf und Bürmoos 179 verfügbare Betten gibt, sind laut aktueller Bedarfsberechnung zusätzlich 50 Plätze für Seniorenheim-BewohnerInnen für die Region zu planen. Die Errichtung eines dritten regionalen Seniorenwohnhauses ist in unserer Gemeinde vorgesehen. Dies ist auch schon in früheren regionalen Konzepten dokumentiert. Dabei werden

auch noch andere Formen der Seniorenbetreuung zu berücksichtigen sein. Jetzt gilt es frühzeitig nach einem passenden Standort Ausschau zu halten und nach Möglichkeit ein entsprechendes Grundstück zu sichern. Nach unserer Meinung wäre, vorbehaltlich eines Einverständnisses mit privaten Grundbesitzer(n), ein Standort zwischen der Neuen Musikmittelschule und der GSWB Wohnblöcke (siehe Foto) eine sehr gute Lage.

## FDL – Initiative betr. ökologischer Grundnutzung

(siehe nachstehenden Antrag)

**„FDL – Antrag zur belebenden Nutzung des von der Gemeinde kürzlich erworbenen Grundstücks, mit der Parzellenummer 756/17, im Ausmaß von 2000m<sup>2</sup>, nordöstlich der Neuen Musikmittelschule im Kreuzungsbereich Schulstraße und Blumenweg.“**



Für das oben angeführte Grundstück, welches die Gemeinde erworben hat, beantragen die Freien Demokraten von Lamprechtshausen eine Nutzung in mehrerer Hinsicht. Vorstellbar sind für uns eine Kleingartenanlage für interessierte Hobbygärtner, die Schaffung eines Musterkräutergartens und die Anlage einer Blumenwiese beziehungsweise Blumenbeete, welche auch zum Nutzen der Honig und Wildbienen sind. Von Vorteil sind in diesem Zusammenhang die gute Ortslage und die Nähe zu den Schulen. Bei der Planung, Gestaltung und Umsetzung sollen unbedingt der Obst- und Gartenbauverein, der Imkerverein, sowie die Schulen eingebunden werden“.

## TTIP – Freihandelsabkommen – die FDL ist vehement dagegen!

Die äußerst wichtige Kampagne der Kronenzeitung gegen das TTIP Abkommen haben wir Freie Demokraten von Lamprechtshausen mit vielen Unterschriften unterstützt. Ein TTIP – Freihandelsabkommen zwischen der EU und den USA bringt auch unserer Meinung nach sehr schwerwiegende negative Auswirkungen, speziell für die Landwirtschaft und im Ökologie-, Sozial- und Arbeitsbereich mit sich. Als eine der erfolgreichsten unabhängigen Bürgergruppen des Landes Salzburg fordern wir mit allem Nachdruck eine österreichische Volksabstimmung darüber!



Gemeindefraktion bei der Angelobung im April 2014

## Neuer Standort für Eltern-Kind-Zentrum

Bekanntlich findet das Lamprechtshausener Eltern-Kind-Zentrum schon seit einigen Jahren sehr guten Zuspruch. Im Oktober 2014 haben die Leiterinnen um eine Standortverlegung vom Keller-Veranstaltungsraum in das von der Gemeinde erworbene ehemalige Brautmodengeschäft angesucht. Die Gemeinde hat dies einstimmig befürwortet. Nach den durchgeführten Adaptierungsarbeiten wird dieses sehr wichtige und aktive Eltern-Kind-Zentrum in Kürze eine sehr schöne neue Räumlichkeit zur Verfügung haben. Für die weitere Zukunft wünschen wir dem Eltern-Kind-Zentrum alles Gute.

## Begegnungsstätte für Senioren in Planung



Der Soziale Hilfsdienst Lamprechtshausen unternimmt jetzt einen zweiten Anlauf zwecks Einrichtung einer Begegnungsstätte im ehemaligen Cafe „Knopfloch“. Die Gemeinde hat dafür schon positive Zustimmung signalisiert. Geplant ist, diese Begegnungsstätte an 2 – 3 Tagen in der Woche am Nachmittag für Senioren als Treffpunkt anzubieten. Bei erfolgreicher Umsetzung wäre diese Begegnungsstätte auch ein besonders begrüßenswertes Pilotprojekt für den nördlichen Flachgau.

## Pflasterung Bedarfshaltestelle Arnsdorf

Diesbezüglich hat sich die FDL – Gemeindefraktion klar dafür ausgesprochen, dass eine ordentliche Beschotterung des Parkplatzes genügen würde. Eine Pflasterung ist es geworden. Offensichtlich will man erreichen, dass der Ortsteil Holzleiten nicht mehr den Bahnhof in Lamprechtshausen anfährt, sondern die Haltestelle Arnsdorf. Der Anfahrtsweg ist jedoch länger. Sinn würde machen, wenn man mit der Salzburg AG verhandelt, die Zonengrenze von Ziegelhaiden nach Arnsdorf zu verlegen. Dann würde der Parkplatz sicherlich mehr an Attraktivität gewinnen, als bisher.



## Kreisverkehr Nordeinfahrt Oberdorf (B156)

Die Freien Demokraten haben hier einen Kreisverkehr, in Zusammenhang mit der Verlängerung des Radwegs von Arnsdorf bis zur Abzweigung Oberdorf, gefordert. Im März wurde diesbezüglich ein Lokalausweis mit den Bürgermeistern der betroffenen Gemeinden und dem Landesrat Hans Mayr vollzogen. Als Sofortmaßnahme kam dann auch die 60 km/h – Beschränkung. Wenn alles gut geht, dann sollte in circa einem Jahr mit der Umsetzung begonnen werden.